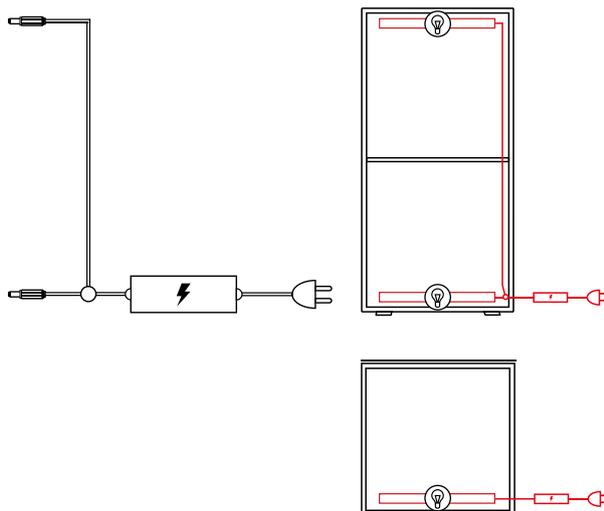


ANLEITUNG

AUFBAU

LIGHT ist das erste zusammensteckbare und mobile Präsentationssystem, das leuchtet. Die leichten Profile aus Kunststoff sind einfach in der Handhabung und lassen sich sicher und verletzungsfrei zusammenfügen. Die folgende Anleitung zeigt die wenigen Schritte mit denen ein Rahmen in kurzer Zeit aufgebaut ist.

*Abb.1



FLYERALARM

EXPO SYSTEMS



①

LED MODUL

Die LED Module werden bei den **LIGHT-BOX** Rahmen jeweils oben und unten, beim **COUNTER** ausschließlich oben, im Rahmen montiert. Vor dem Zusammenbau wird das LED Modul, insofern nicht vorinstalliert, in das Profil eingeschoben.

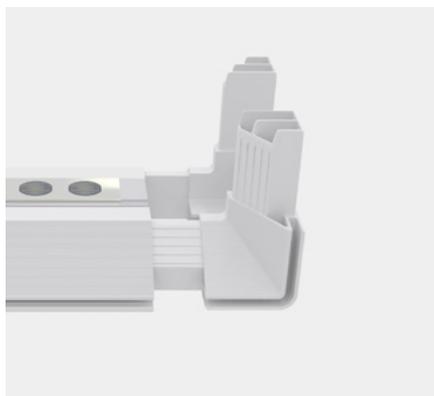
TIPPI!

Vor dem Zusammenbau der Profiltteile muss festgelegt werden, an welcher Seite das externe Netzkabel zur Stromquelle geführt werden soll (s. Abb. 1). Der rote Punkt am Modul markiert den richtigen Eingang für das Netzkabel. Dementsprechend müssen die LED Module und das Profil ausgerichtet werden. Bei der Installation unbedingt die mitgelieferten Sicherheits-hinweise beachten!



FLYERALARM

EXPO SYSTEMS



②

ECKWINKEL

Die vier Eckwinkel werden, sofern nicht bereits vorinstalliert, seitlich in das obere und untere Profilstück geschoben.



④

PROFIL

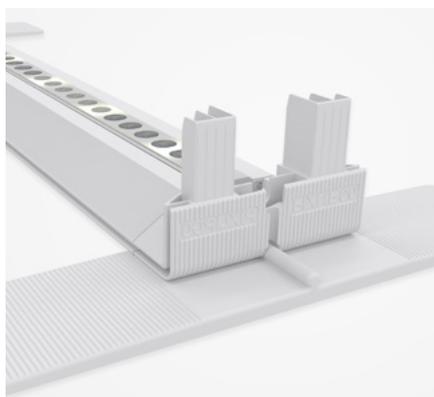
Auch die seitlichen Profilstücke können mit einem einfachen Handgriff aufgesteckt werden.



⑥

VERSCHLUSSKAPPE

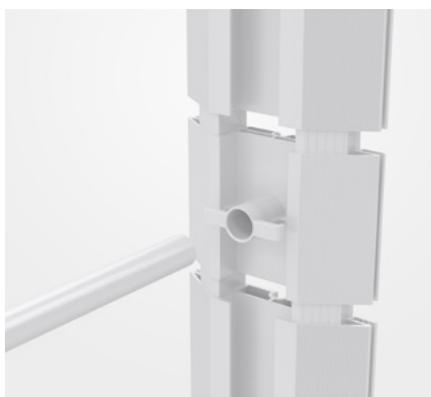
Die beiliegenden Verschlusskappen werden von Innen auf die ungenutzten Kabeldurchlässe gesteckt und verhindern so, dass störendes Licht ungehindert durch die Auslässe nach außen fällt.



③

FUSSPLATTE

Seine Standfestigkeit verdankt **LIGHT** seinen praktischen Fußplatten. Die äußere Systemnut ermöglicht ein einfaches Einschieben der Fußplatten in das untere Profil.



⑤

STREBE

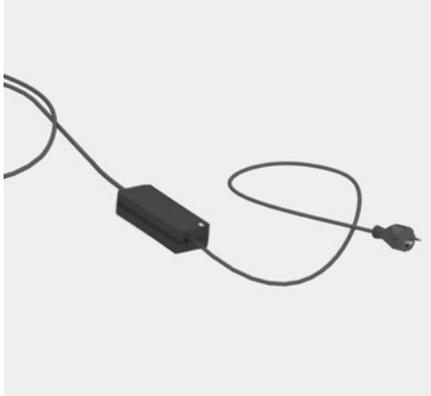
Die mittig platzierte Strebe verleiht dem **LIGHT** seine Stabilität. Zwischen den bei den Strebenhaltern bildet sie die Verbindung der oberen und unteren Profile, die auf die gleiche Weise ineinander gesteckt werden.





FLYERALARM

EXPO SYSTEMS



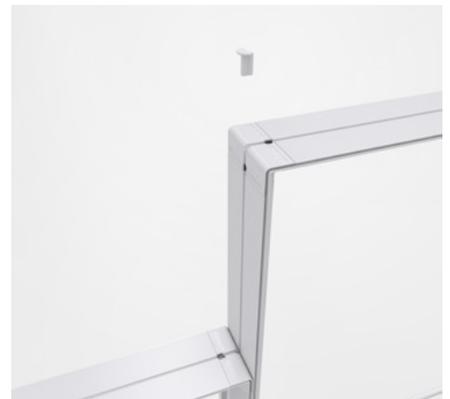
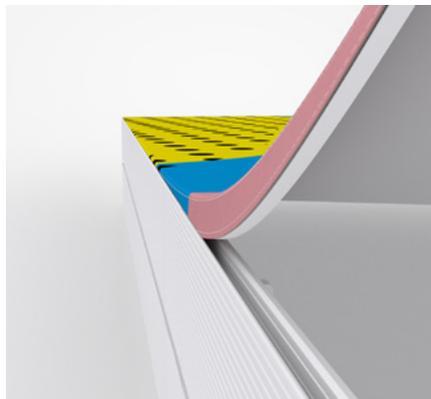
⑦

VERKABELUNG

Das Y-Kabel des Netzgeräts wird durch den Kabeldurchlass in den unteren Eckwinkeln geführt und mit dem LED Modul verbunden (s. Abb. 2).

*Abb. 2

1.



⑧

TEXTIL

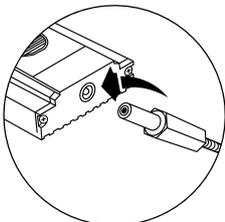
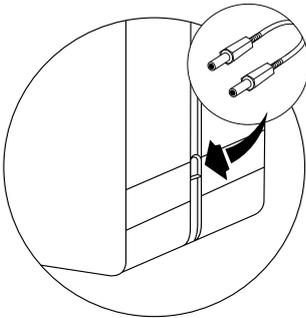
Die bedruckten Textilie werden mit der Gummilippe in die schmale, umlaufende Profilnut geklemmt und bieten dem Rahmen somit zusätzliche Stabilität. Um das Textil leichter einsetzen zu können, werden zunächst die vormontierten Print Clips in die Ecken gesteckt und die Gummilippe von dort ausgehend in die Nut gestrichen.

⑨

KOMBINATION 180°

Um zwei Rahmen nebeneinander fest miteinander zu verbinden, kommen je nach Höhenunterschied der Rahmen die Systemverbinder zum Einsatz. Für zwei gleich große Rahmen wird der Systemverbinder Top genutzt, Rahmen unterschiedlicher Höhe werden dagegen mit dem Systemverbinder Step verbunden. Die äußere Systemnut im Profil dient dabei als zentrale Anschlussstelle die unscheinbaren Kunststoffelemente

2.





⑩

KOMBINATION SYSTEMVERBINDER
FLEX COMBINATION SYSTEM
CONNECTOR FLEX

Der Systemverbinder Flex erlaubt eine im Winkel flexible Verbindung zweier Rahmen. Hierbei werden zwei Systemverbinder Flex oben und unten in die Systemnuten der aneinander stehenden Rahmen geschoben.

FLYERALARM Future Labs GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg
T +49 931 46584-0 | F +49 931 46584-2800
info@flyeralarm.de | flyeralarm.com

Sparkasse Mainfranken
Kto. 46 166 120 | BLZ 790 500 00
IBAN DE92 7905 0000 0046 1661 20
BIC BYLADEM1SWU

Registergericht Würzburg, HRB 9973
USt-IdNr. DE263020144
Geschäftsführer:
Simone Nierhaus